

F-01

Beschluss

Annahme in Fassung der Antragskommission

Wir bringen Familie und Karriere unter einen Hut

Der Landesparteitag möge beschließen:

- ein Modellprojekt zu starten, in dem wir neue geschlechtergerechte Arbeitsbewertungssysteme – angelehnt an den sogenannten CW-Index – auf ihre Praxistauglichkeit überprüfen.
- im Rahmen einer Dienstrechtsreform die Beurteilungsrichtlinien des Öffentlichen Dienstes des Landes Nordrhein-Westfalen zu überarbeiten, damit niemand aufgrund seines Geschlechts und Familienstatus bei Beförderungen benachteiligt wird. Dadurch wollen wir auch die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes als moderner Arbeitgeber steigern.
- Home-Office- oder Shared-office-Modelle sowie flexible Arbeitszeitmodelle zu fördern.
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, indem wir Familienarbeitszeitmodelle einführen, um Eltern eine bessere partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zu ermöglichen und Projekte zu fördern, die den Väteranteil in Elternzeit und die gleichberechtigte Aufteilung von Fürsorge- und Erwerbsarbeit fördern.
- Eine Arbeitszeitreduktion darf nicht zur Teilzeitfalle werden. Daher wollen wir ein Programm ins Leben rufen, das die Umwandlung von Teilzeit- in Vollzeitjobs vorantreibt, damit Eltern auch nach der Familienphase wieder beruflich durchstarten können.
- ein Förderprogramm zu etablieren, das Start-Ups von Frauen unterstützt und die vorhandenen Gründungsberatungs- und Gründungsförderprogramme geschlechtergerechter gestalten.